

10 unbekannte Fakten über Litauen

März 2018

Der 16. Februar ist der bedeutendste Tag in der Geschichte Litauens, denn im Jahr 1918 wurde der unabhängige Bürgerstaat gegründet. Mit der Gründung ging auch die Wiederherstellung der litauischen Traditionen einher.



© www.vilnius-tourism.lt

Litauen ist ein kleines, aber ein sehr vielseitiges Land. Naturschauspiele, dichte Wälder, die Mentalität der Einwohner und ihre mystischen Legenden prägen den baltischen Staat. Viele Reisende wissen nicht genau, was sie in dem Baltischen Staat erwartet, der flächenmäßig etwas kleiner als Bayern ist. Das ändert sich spätestens mit diesen zehn Fakten.

1. In Litauen befinden sich **Europas größte bewegliche Sanddünen**. Die riesigen Dünen sind das Herzstück des Nationalparks Kurische Nehrung und gehören zum Unesco-Weltkulturerbe. Die Tote Düne nahe Juodkrante bewegt sich jedes Jahr um bis zu 15 Kilometer, die Hohe Düne in der Nähe von Nida ist eine der größten Dünen Europas.
2. **Kartoffeln** sind allgegenwärtig. Die meisten traditionellen Gerichte werden mit Kartoffeln zubereitet und die Litauer lieben die Knollen über alles. Sogar Litauische Wodka wird meistens aus ihnen gebrannt. Auch das Nationalgericht Cepelinai besteht aus einem Kartoffelteig, der mit Hackfleisch gefüllt wird. Ihren Namen haben die deftigen Kartoffelklöße jedoch allein aufgrund ihrer Optik, da sie wie kleine Zeppeline aussehen.
3. In der Hauptstadt Vilnius liegt ein Staat im Staat: Die unabhängige **Republik Uzupis** ist kleiner als ein Quadratkilometer, verfügt aber über eine eigene Flagge, einen Präsidenten und eine eigene Verfassung. Hier leben vor allem Kunstschaffende und die Bohème, die Straßen sind gesäumt von Galerien, Cafés und Kunsthandwerksbetrieben. Durch seine schillernde alternative Atmosphäre ist Uzupis, was übersetzt „jenseits des Flusses“ (der Vilna) bedeutet, ein beliebter Anlaufpunkt für Besucher und Einheimische.
4. In den Litauischen Wäldern gibt es **fleischfressende Pflanzen**. Eigentlich dürfte dieser Fakt bei dem großen Artenreichtum und den unzähligen Hektar Waldfläche kaum verwundern. Ganze 40 Prozent des Landes sind von dichten Wäldern bedeckt, die unter anderem Heimat von seltenen

Moosen, Beeren und hungrigen Pflänzchen sind. Geduldige Wanderer können auch Hirsche, Wildschweine oder Elche beobachten. Dafür eignen sich besonders die fünf National- und 30 Regionalparks.

5. Die Litauer feiern den irischen **St. Patrick's Day** – und färben dafür sogar einen ganzen Fluss: Jedes Jahr am 17. März erstrahlt die Vilnia, die Vilnius vom autonomen Stadtteil Uzupis trennt, in grellem Smaragdgrün. Diese Tradition haben sich die Einheimischen aus Chicago abgeschaut, wo, wie in Litauen viele irische Expats leben. Außerdem gibt es Guinness satt, typisch irisches Essen wie Irish Stew und eine festliche Parade.
6. **Basketball** ist Nationalsport des kleinen baltischen Völkchens. Viele Talente hat das Land, das als „Brasilien des Basketballs“ gilt, schon hervorgebracht. Einige von ihnen spielten in der US-amerikanischen NBA. Der größte Basketball-Star, Arvydas Sabonis, wird in Litauen als Nationalheld verehrt. Die Sportart verbindet die Litauer aufgrund ihrer Geschichte fest mit ihrer Unabhängigkeit: Während der russischen Besatzung waren Basketballspiele immer wieder Anlass dazu, sich gegen das sowjetische Reglement aufzulehnen.
7. In Vilnius gibt es eine anonyme **Schaukel-Stiftung**: Eine Gruppe von Menschen hat es sich zur Aufgabe gemacht, überall in der Hauptstadt Schaukeln aufzuhängen. Wer auf seinen Spaziergängen die Augen offen hält, kann sich auf eins der Bretter schwingen und – je nach Location und „Schaukelhöhe“ – einen tollen Blick auf die barocke Altstadt genießen.
8. In Litauen steht der einer der **ältesten Bäume Europas**. Die Stelmuze-Eiche in der Nähe des gleichnamigen Dorfes an der Lettischen Grenze ist circa 1.500 Jahre alt und hat somit sogar die Kreuzzüge überlebt. Der Umfang des Stammes misst an der dicksten Stelle 13 Meter und mit 23 Metern Höhe thront der Eichenbaum über der Umgebung. Legenden zufolge verehrten Bauern in alten Zeiten den Donnergott Perkunas zu Füßen des Baumes – diese Mystik hat sich die Eiche bis heute bewahrt.
9. Die Litauer feiern ihr Land gleich zwei Mal, denn der Baltische Staat hat seine **Unabhängigkeit** mehr als einmal erlangt: Am 11. März 1918 und noch einmal am 16. Februar 1990 erklärte sich das kleine Land unabhängig von Russland.
10. **Mythen und heidnische Bräuche** sind noch heute von großer Bedeutung. Als zuletzt christianisiertes Volk in Europa haben sich die Litauer, die eigentlich streng katholisch sind, ihre Traditionen bis heute bewahrt. Jeder Litauer – auch aus der jungen Generation – kennt die uralten Sagen, mit denen sich seine Vorfahren die Welt erklärten. Einer der heidnischen Glücksbringer ist die Wunderkachel auf dem Kathedralenplatz in Vilnius. Wer sich hier etwas wünscht und einmal um sich selbst dreht, kann darauf hoffen, dass der Wunsch in Erfüllung geht.



Über Litauen

In Litauen finden sich Geschichte und Urbanität, Natur und Outdoor-Abenteuer sowie Entspannung und moderne Entschleunigung. Neben der Hauptstadt Vilnius, deren barocke Altstadt zum UNESCO-Weltkulturerbe zählt, locken zahlreiche weitere Städte mit vielfältigen sowie teils kuriosen Sehenswürdigkeiten. Die über 3.000 Seen des südlichsten baltischen Staates und die fünf Nationalparks sind begehrte Ziele von Wanderern, Radfahrern und Kajakern. Ein besonderes Erlebnis sind zudem die Fahrten mit dem Heißluftballon, bei denen man sogar das Zentrum von Vilnius aus der Vogelperspektive bestaunen kann. An der Ostseeküste Litauens befindet sich die Kurische Nehrung, ein Naturparadies mit Wanderdünen und Kiefernwäldern, das zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt. Schon Thomas Mann verbrachte hier seine Sommerurlaube. Berühmt ist Litauen auch für sein reiches Bernsteinvorkommen – so entspannt man hier bei einer Bernsteintherapie oder wandelt auf den Spuren des litauischen Goldes, denn durch das kleine Land ziehen sich 98 Kilometer der internationalen Bernsteinroute.

Allgemeine Informationen zu Litauen in deutscher Sprache unter www.lithuania.travel.

Weitere Presseinformationen

Passendes Bildmaterial gibt es unter <http://bit.ly/2m3fPGQ> (Copyright bitte wie im Dateinamen angeben).

Pressekontakt:

BZ.COMM
Antje Janes-Linnererth & Neslihan Agirkaya
Gutleutstraße 16a
60329 Frankfurt am Main
Telefon: +49 (0)69 / 256 28 88-26
E-Mail: litauen@bz-comm.de
Web: www.lithuania.travel/de
Facebook: [@LitauenDE](https://www.facebook.com/LitauenDE)

Alle Pressemitteilungen vom Fremdenverkehrsbüro Litauen in Deutschland finden Sie hier:
www.bz-comm.de/de/kunden/litauen/